

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 14 (1999)
Heft: 4

Artikel: 5. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der rasanten Entwicklung der Informationsmärkte ergeben sich neue Möglichkeiten ausserhalb der traditionellen Tätigkeitsfelder. Europaweit werden die ersten Überlegungen angestellt, welches die neuen Kompetenzen sind, die notwendig sind, um diese Chancen zu ergreifen.

Auf der Konferenz sollen erste Resultate für die notwendigen europakompatiblen Kompetenzen vorgestellt werden.

In insgesamt ca. 30 Referaten (gegebenenfalls auch Koreferaten) von je ca. 30 Minuten Dauer sollen folgende Aspekte angesprochen werden:

- *Neue Tendenzen am Informationsmarkt – Synergien zwischen Informationswirtschaft und Informationsgesellschaft – Neue Rollen, neue Aufgaben*
- *Wissen als Rohstoff – Wissensmanagement statt Informationsmanagement?*
- *Informationsberufe an der Schwelle zum 21. Jahrhundert*

Im Rahmen der Tagung findet eine *Ausstellung* statt. Ein Halbttag steht kommerziellen Teilnehmern für die Vorstellung ihrer Produkte zur Verfügung.

Für Dienstag, den 5. Oktober, nachmittags, sind *interne Sitzungen* vorgesehen.

TEILNEHMENDE:

Zielgruppen dieser Konferenz sind Leiter und Mitarbeiter von Bibliotheken und internen Informationsvermittlungstellen, von selbständigen Informationsagenturen sowie alle Beteiligten, die sich mit den schnell wandelnden Märkten für elektronische Informationsbeschaffung und elektronischer Dienste befassen.

Diese Tagung richtet sich auch an die Dozenten und Leiter, deren Institutionen sich mit der Ausbildung in Informationsberufen befassen.

JH

VERANSTALTER:

- Schweizerische Vereinigung für Dokumentation (SVD)
- Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB)
(Österreichische Online-Benutzergruppe und Arbeitsgruppe Neue Medien)
- Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information (ÖGDI)
- Vorarlberger Landesbibliothek

Kontakt (Programm):

Dr. Heinz Hauffe

Österreichische Online-Benutzergruppe

Universitätsbibliothek Innsbruck

Innrain 50, A-6010 Innsbruck

Tel: +43 (0) 512 507-2405, Fax: +43 (0) 512 507-2864

E-Mail: Heinz.Hauffe@uibk.ac.at

Stephan Hollaender

Hochschule für Technik und Architektur

Ringstrasse, CH-7004 Chur

Tel: +41 (0) 81/286 24 44, +41 (0) 81/ 286 24 24

Fax: +41 (0) 81/286 24 00

E-Mail: Stephan.Hollaender@fh-htachur.ch

Dr. Gerhard Richter, ÖGDI

OMV AG, Information und Dokumentation

Postfach 75, A-2320 Schwechat

Tel: +43 (0) 222 70199-2517, Fax: +43 (0) 222 70199-2120

E-Mail: gerhard.richter@omv.co.at

Kontakt (Ausstellung):

Mag. Maria Seissl

Universitätsbibliothek Innsbruck

Innrain 50, A-6010 Innsbruck

Tel: +43 (0) 512 507-2431, Fax: +43 (0) 512 507-2893

E-Mail: maria.seissl@uibk.ac.at

Nähere Informationen und Anmeldung:

<http://info.uibk.ac.at/sci-org/voeb/odok99.html>

5. FORSCHUNGSRAHMENPROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION

Das 5. Forschungsrahmenprogramm der EU wurde definitiv verabschiedet. Gleichzeitig konnte auch eine Einigung hinsichtlich aller spezifischen Programme sowie der Budgetzuteilung innerhalb der Programme erzielt werden. Es gibt vier thematische Programme, darunter Programm 2, «Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft», welches folgende Leitaktionen einbezieht:

- Systeme und Dienstleistungen für den Bürger
- Neue Arbeitsmethoden und elektronischer Geschäftsverkehr
- **Multimedia-Inhalte und -Werkzeuge**
- Grundlegende Technologien und Infrastrukturen

Multimedia-Inhalte und -Werkzeuge

Diese Leitaktion ist von besonderer Bedeutung für *Bibliotheken, Museen und Archive*: Im Bereich des *digitalen Erbes* und der *kulturellen Inhalte* soll der Zugang zum Kulturgut verbessert, dessen Erschliessung erleichtert und die kulturelle Entwicklung gefördert werden, indem die von Bibliotheken, Museen und Archiven erbrachten Schlüsselbeiträge auch auf die entstehende «*Kulturwirtschaft*» ausgedehnt werden und die wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Entwicklung einbezogen wird. Die Massnahmen werden sich insbesondere mit neuen digitalisierten Prozessen befassen und geschäftliche und wirtschaftliche

Modelle erfassen, speziell solche, die neue Partnerschaften, die Vernetzung und neue Dienstleistungen begünstigen. *FTE-Prioritäten* im Bereich «digitales Erbe» und «kulturelle Inhalte»: integrierter Zugang zu heterogenen dezentralen Sammlungen und Archiven in digitalisierter und herkömmlicher Form (z.B. Bibliotheksbestände, Museumsausstellungen, öffentliches Archivmaterial, Archive mit multimedialer Kunst, Tonarchive, digitale Filmsammlungen und digitale Verteilnetze für Kinofilme); Verbesserung der Funktionalität umfangreicher Bestände von Inhalten durch die Bereitstellung vielfältiger und leistungsfähiger interaktiver Funktionen und fortgeschrittener Techniken zur Verwaltung und Einhaltung des Urheberrechts; Erhaltung und Zugang zu wertvollen multimedialen Inhalten aus verschiedenen Quellen, u.a. elektronischen Medien und elektronischem Ersatz für gefährdete materielle Objekte; Übernahmeunterstützung der neuen Technologien; Validierungen und Demonstrationen bilden einen Schlüsselaspekt. Detaillierte Angaben über das Programm «Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft» finden Sie unter der Adresse:

<http://www.cordis.lu/fifth/src/305b-d-1.htm>

Teilnahme von Schweizer Unternehmen und Institutionen

Nachdem die bilateralen Verhandlungen endlich zu einem Abschluss gelangt sind, wird unser Land künftig integral am EU-Forschungsrahmenprogramm teilnehmen können. Das Abkommen wird allerdings voraussichtlich erst am 1.1.2001 in Kraft treten. In der Zwischenzeit können die Schweizer Forschenden wie bisher projektweise am Rahmenprogramm teilnehmen. Sie können aber nicht als Koordinatoren fungieren und müssen mindestens zwei Teilnehmer aus zwei EU- oder EWR-Ländern finden.

Detaillierte Angaben über Teilnahme von Schweizer Institutionen und Firmen finden Sie unter der Adresse:

<http://www.admin.ch/bbw>

Finanzierungskriterien für Schweizer Unternehmen und Institutionen

Die Finanzierungskriterien und alle darin erwähnten Formulare finden Sie auf dem Internet:

<http://www.admin.ch/bbw>

Suche nach Projektpartnern

Interessierte Bibliotheken, Museen und Archive sowie Unternehmen können sich bei den *Euro-Beratungsstellen der Universitäten* melden.

Folgende Adressen können zudem bei der Partnersuche behilflich sein:

Bundesamt für Kultur, Bernard Wicht
3003 Bern, Tel.: 031/322 92 34
E-Mail: bernard.wicht@bak.admin.ch

Schweizerische Landesbibliothek, Jean-Marc Rod
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
Tel.: 031/322 70 44
E-Mail: Jean-Marc.Rod@slb.admin.ch

Schweizerisches Landesmuseum, Niklaus Oswald
Museumstrasse 2
8023 Zürich
Tel.: 01/218 68 01

Schweizerisches Bundesarchiv, Jean-Marc Comment
Archivstrasse 24, 3003 Bern
Tel.: 031/322 83 30

KBF c/o VSM, Robert Lüdi
Kirchenweg 4, 8032 Zürich
Tel.: 01/384 48 44
E-Mail: csm@dial.eunet.ch

Platzmangel in der Zeitschriftenablage?

Günstig zu verkaufen

Zeitschriftenablage-Regal (Kullmann AG, Basel)

doppelseitig, 193 cm hoch, 270 cm breit, 3 Felder mit 5 Adapter-Bars je Feld und Seite, 360 Schrägfächer, alles weiss lackiert, guter Zustand.

Neuwert 1993 Fr. 19400.-, Preis heute: Fr. 2000.-
(muss Anfang Juni 1999 abgeholt werden)

Auskunft: Bibliothek, Hochschule Rapperswil, Oberseestr. 10,
8640 Rapperswil, Tel. 055 222 44 30/31

Wenn Sie...

- ... Profis suchen, die Ihr eigenes Know-how optimal ergänzen
- ... eine Buchhandlung suchen, der «Aleph», «Doublettenkontrolle» und «Kostenrechnung» vertraut sind
- ... mit einem Lieferanten zusammenarbeiten wollen, der sich Ihrem System anpasst
- ... einen Partner suchen, der Ihnen wirklich Arbeit abnimmt:

Rufen Sie uns an:
Ulrich Riklin oder Tanja
Messerli 031 310 23 23

MÜNSTERGASS BUCHHANDLUNG

MÜNSTERGASSE 35 POSTFACH
CH-3000 BERN 8
TELEFON 031 310 23 23
TELEFAX 031 310 23 24
sales@muenstergass.ch
web.eunet.ch/muenster/